

## Musical-Gala vor 1000 Zuschauern

### Auftritt von „Pinocchio '90“

Höhepunkte aus weltberühmten Musicals standen im Mittelpunkt der Benefiz-Musical-Gala von „Pinocchio '90“ im Serenadenhof. Das kam sehr gut an: Der Platz war am Samstagabend voll.

■ Von Sascha Braun

**Limburg.** Die Benefiz-Musical-Gala von „Pinocchio '90“ kann schon jetzt als der Höhepunkt der diesjährigen „Limburger Sommerfeste“ bezeichnet werden. Unter dem Motto „Broadway Moments“ stand mit fast 60 Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen eine kurzweilige Zeitreise durch die abwechslungsreiche Musical-Geschichte auf dem Programm.

Wer in jüngster Zeit kein Musical live besuchen konnte, hatte hier eine willkommene Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen. Unter anderem galt es in Kooperation mit dem Limburger Komitee für Nothilfe, Ausschnitte aus den Musicals „Mary Poppins“, „Mamma Mia“, aber auch „Saturday Night Fever“, „Sister Act“ und „Cabaret“, zu bewundern. Neben der bewährten Pinocchio-Tanzgruppe standen dabei besonders die Jüngsten, die „Minochios“, im Scheinwerferlicht. Für Schauspiel und Libretto waren Anna-Maria Fluck und Matthias Zorn, für Choreographie und Tanz Kate Ferdinand verantwortlich. Auch der „Pinocchiochor“ unter der Leitung von Hubertus Weimer durfte sich über viel Applaus des Publikums freuen.

### Viele Weinfest-Besucher kamen vorbei

Es war schier beeindruckend, wie viele Menschen schon eine halbe Stunde vor Beginn des Auftritts auf den Platz vor der Josef-Kohlmaier-Halle geströmt waren. In kürzester Zeit waren die von den Mitarbeitern des städtischen Betriebs hofs aufgestellten 180 Stühle vor der Bühne komplett besetzt.

Zwar regnete es noch kurz vor der Veranstaltung, aber dankenswerterweise wichen die Verantwortlichen der Stadt Limburg nicht in die Stadthalle aus und hielten am Open-Air-Konzept fest – mit Erfolg. Mehr als 1000 Besucher durften im Laufe der fast dreistündigen Veranstaltung dabei gewesen sein. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, vom Limburger Weinfest herüberzukommen und sich einige Lieder anzuhören.



Eine unterhaltsame Musical-Show stand am Samstag auf dem Programm der „Limburger Sommerfeste“. Die Akteure von „Pinocchio '90“ begeisterten die Zuschauer mit ihrer Benefiz-Musical-Gala zu Gunsten von Straßenkindern in Rumänien. In feschten Kleidern schwebten die „Dream Girls“ (oben) über die Bühne, wunderschöne Katzenkostüme bot das Musical „Cats“ (links) auf dem mit zahlreichen Zuschauern gefüllten Platz vor der Limburger Stadthalle. Fotos: Braun (3)

Eindrucksvoll war die Art und Weise, wie bei der Musical-Gala die Höhepunkte der einzelnen Genres interpretiert wurden. Die Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Akteure ließen dem Publikum mit blitzschnellen Kostümwechseln und viel Charme kaum eine ruhige Minute. Unterstützt wurden sie

dabei von einer zurückhaltenden, aber effektvollen Lichtschau, die für eine tolle Atmosphäre im Serenadenhof sorgte. Interessant auch, wie die verschiedenen „Pinocchio“-Sänger als Gruppe perfekt harmonisierten, aber auch jeder Einzelne in seinen Solos brillierte. Besonders beeindruckend

war neben Solosänger Andreas Bongard Sängerin Nicole Jost, die mit ihrer dramatischen Darstellung der Evita Peron und dem Titel „Wein“ nicht um mich, Argentinien“ verzauberte.

Im Rahmen der Veranstaltung bat das Komitee für Nothilfe, der Förderverein Rumänienhilfe St. Nikolaus, die

Nassauische Sparkasse, die Stadt Limburg und „Pinocchio“ um Spenden für ein Heim für Straßenkinder im rumänischen Schineni. „Pinocchio“ spendet seine gesamte Gage aus der Musical-Gala für das Heim für Straßenkinder in Schineni und bittet um weitere Spenden.